

Anleitung

BABY COTTON

Kinder-Raglanpulli mit Kapuze



Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



3,0 - 4,0



3,0 - 4,0

Qualität:

Baby Cotton (Gründl)
50 % Baumwolle,
50 % Polyacryl
50 g / 140 m



7 (8) x

Größe:

104/110 (= 4 - 5 Jahre)
116/122 (= 6 - 7 Jahre)

Verbrauch:

ca. 350 (400) g Fb. 09 (bordeaux)

Maschenprobe:

Reliefmuster: 27 M x 38 R/Rd. = 10 cm x 10 cm

glatt rechts: 25 M x 35 R/Rd. = 10 cm x 10 cm

Muster:

Reliefmuster in Hin- und Rückr.: (Maschenzahl teilbar durch 2 plus 1 M)

1. R (= Rückr.) - 6. R: in den Rückr.: 1 RM, 1 M re und 1 M li im Wechsel str., enden mit 1 M re und 1 RM

in den Hinr.: zwischen den RM nur re M str.

7. - 12. R.: in den Rückr.: 1 RM, 1 M li und 1 M re im Wechsel str., enden mit 1 M li und 1 RM

in den Hinr.: zwischen den RM nur re M str.

Die 1. - 12. R stets wdh..

Reliefmuster in Rd.: (Maschenzahl teilbar durch 2 plus 1 M)

1. + 3. + 5. Rd.: 1 M re und 1 M li im Wechsel str., enden mit 1 M re

7. + 9. + 11. Rd.: 1 M li und 1 M re im Wechsel str., enden mit 1 M li

In den geraden Rd. dazwischen nur re M str..

Die 1. - 12. Rd. stets wdh..

Bundmuster in Hin- und Rückr.: (Maschenzahl teilbar durch 2 plus 1 M)

Rückr.: 1 RM, 1 M re und 1 M li im Wechsel str., enden mit 1 M re und 1 RM

Hinr.: zwischen den RM nur re M str.

glatt rechts in Hin- und Rückr.:

Hinr.: re M str., *Rückr.:* li M str.

glatt rechts in Rd.:

nur re M str.

kraus rechts in R:

nur re M str.

Kettrandmaschen: (Vorder-, Rückenteil und Ärmel)

Am Reihenbeginn re verschr. str., am Reihenen- de abh., dabei den Faden vor die RM legen.

Doppelte RM: (Kapuzenrand)

Am Reihenbeginn 2 M re str., am Reihenen- de 2 M abh., dabei den Faden vor die RM legen.

Raglanabnahmen:

Bis 2 M vor die 2 markierten Raglanmaschen str., 2 M re zus. str., die 2 Raglanmaschen re str., 1 Überzug (= 1 M wie zum re str. abh., die folgende M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen)

Anleitung: (abweichende Angaben für die größere Größe stehen in Klammern)

Rückenteil:

97 (109) M plus 2 RM anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 27 (29) cm (= 103 (111) R) im Reliefmuster in Hin- und Rückr. str.. Die Arbeit stilllegen.

Vorderteil:

Wie das Rückenteil str., die M ebenfalls stilllegen.

Ärmel:

45 (51) M plus 2 RM anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 3 cm (= 12 R) im Bundmuster str.. Dann glatt rechts in Hin- und Rückr. weiterarbeiten, beginnen mit einer Rückr. li M. Dabei für die Ärmelschrägung 13 x abwechselnd i. j. 4. und 6. R, jeweils in den Hinr. beids. je 1 M zun. (= am rechten Arbeitsrand nach der RM und am linken Arbeitsrand vor der RM 1 M re verschr. aus dem Quersfaden heraus str.) (= 73 (79) M). In Höhe von 23 (25) cm (= 81 (87) R) ab Beginn glatt rechts die Arbeit stilllegen und einen 2. Ärmel genauso str..

Raglanpasse:

Mit dem Arbeitsfaden des zuletzt gestrickten Ärmels über alle stillgelegten M des Vorder- und Rückenteiles und dazwischen der Ärmel (= 344 (380) M insgesamt) in Rd. weiterarbeiten. Dabei die aufeinandertreffenden RM der Ärmel und des Vorder- bzw. Rückenteiles jeweils als 2 Raglanmaschen markieren. Über die Ärmelmaschen glatt rechts in Rd., über die M des Vorder- und Rückenteiles das Reliefmuster in Rd. fortsetzen.

Für die Raglanschrägung 30 (32) x i. j. 2. Rd. jeweils vor und nach den beiden markierten Raglanmaschen die Raglanabnahmen vornehmen. Bei Bedarf auf das Nadelspiel wechseln. In einer Raglanhöhe von 17 (18) cm (= 60 (64) Rd.) für die angestrickte Kapuze über die verbliebenen 104 (124) M in Hin- und Rückr. weiterarbeiten (Hinweis: aufgrund der unterschiedlichen Maschenproben der Muster an Ärmel und Vorder- bzw. Rückenteil stimmen die Maßangaben der Raglanhöhen im Schnitt nicht genau mit den gestrickten Rd. überein,

als Mittelwert ergibt sich jedoch eine Raglanhöhe von ca. 16 (17) cm).

Mit der Kapuze an der 17. (21.) M des Vorder-teiles mit einer Hinr. beginnen und die erste R wie folgt str.: 2 RM (= doppelte RM), 5 M kraus rechts (= Kapuzenrand), glatt rechts bis zum Kapuzenbeginn, dann hinter dem Kapuzenrand des Reihenbeginns 7 M auffassen, davon die ersten 5 M kraus rechts, dann die doppelte RM str.. (= 111 (131) M). In dieser Mascheneinteilung weiterarbeiten. Für die Zun. an der Kapuze die 13. (17.) und 27. (31.) M der 39 (47) M über dem Rückenteil markieren und 5 x i. j. 4. R, jeweils in den Hinr. vor der 13. (17.) M und nach der 27. (31.) M 1 M re verschr. aus dem Quersfaden heraus str.(= 121 (141) M). Die Markierungen stets weiterführen.

In einer Kapuzenhöhe von 6 cm (= 20 R) noch 12 (14) cm (= 42 (50) R) gerade hochstr., dabei den Kapuzenrand am rechten und linken Arbeitsrand weiterführen. Für die Abn. ab der folgenden Hinr. 10 x i. j. 2. R vor der ersten markierten M 2 M re zus. str. und nach der zweiten markierten M 2 M re überz. zus. str. (= 1 M wie zum re str. abh., die folgende M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen) (= 101 (121) M). In Höhe von 6 cm (= 20 R) ab Beginn der Abn. die ersten und letzten 42 (52) M jeweils locker abk., über die mittl. 17 M noch 13,5 (17,5) cm (= 48 (60) R) glatt rechts und 2,5 cm (= 8 R) im Bundmuster str.. Dann die M gerade abk., dabei die M mustergemäß str..

Fertigstellung:

Die Seiten- und Ärmelnähte im Matratzenstich schließen. Dafür die Kanten der zusammenzunähenden Teile mit der rechten Seite nach oben aneinanderlegen und mit einer stumpfen Nadel abwechselnd rechts und links die Quersfäden der M neben den RM auffassen. Nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM und die halbe M daneben ziehen sich dadurch nach Innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Naht dehnbar bleibt. Die offenen Kapuzennähte ebenfalls im Matratzenstich schließen. Dabei an den beiden abgeketteten Kanten mit der Nadel abwechselnd rechts und links die M unterhalb der Abkettkante und beim Mittelteil der Kapuze den Quersfaden der M neben der RM auffassen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)
R = Reihe(n)
Hinr. = Hinreihe(n)
Rückr. = Rückreihe(n)
Rd. = Runde(n)
re = rechts
li = links
M = Masche(n)
RM = Randmasche(n)
str. = stricken
wdh. = wiederholen
abh. = abheben
abk. = abketten
zus. str. = zusammen stricken
verschr. = verschränkt
i. j. = in jeder
beids. = beidseitig
zun. = zunehmen
Zun. = Zunahmen
Abn. = Abnahme(n)
überz. = überzogen
mittl. = mittlere(n)

Schnittskizze (cm):

